



## Merkblatt für Teilnehmer an den Präsenz-Gottesdiensten

Endlich ist es soweit: Ab dem 7. Juni 2020 bieten wir wieder Gottesdienste in unserer Gemeinde an und können gemeinsam das Heilige Abendmahl feiern. Angesichts der weiterhin bestehenden Einschränkungen in der Corona-Krise gibt es einige Dinge zu beachten:

### **Planung des Gottesdienstbesuchs**

- Eine spontane Teilnahme am Gottesdienst ist derzeit nicht möglich, da die Plätze in der Kirche wegen der Abstandsregeln begrenzt sind.
- Für unsere Gemeinde liegt die maximale Teilnehmeranzahl bei 40 Personen. Durch Familien, die zusammensitzen dürfen, kann sich die Anzahl erhöhen.
- Für die Teilnahme am Gottesdienst gilt folgendes Anmeldeverfahren:  
Die Anmeldung wird **bis 18:00 Uhr** des jeweiligen **Vorabends** erbeten. Dazu können folgende Wege genutzt werden  
- **per Telefon/ per Whatsapp/ per SMS unter 0160-94984233 (Alexander Teschmit)**  
- **per Email unter der Adresse „anmeldung@nak-rheydt.de“**
- Amtsträgern und Gemeindemitgliedern, die nach den gesundheitsbehördlichen Hinweisen einer Risikogruppe angehören und aufgrund dessen auch ansonsten nur eingeschränkt am öffentlichen Leben teilnehmen, wird empfohlen, weiterhin den zentralen Videogottesdienst (**videogottesdienst.nak-west.de**) mitzuerleben oder per Telefonübertragung (**Telefon 069 710 445 671**) teilzunehmen.

### **Vor dem Gottesdienst**

- Mitzubringen sind:
  - Mund-/Nasenschutz (bitte keine Masken mit Filtern verwenden)
  - Gesangbuch (diese werden nicht bereitgestellt) oder Gesangbuch-App

### **Zutritt zum Kirchengebäude**

- Auf dem gesamten Kirchengrundstück gelten die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.
- Für den Zutritt zur Kirche wird (wie in anderen öffentlichen Bereichen) ein Mund-/Nasenschutz benötigt.
- Auch bereits vor dem Eingang ist auf Mindestabstand zu achten. Gruppenbildung ist zu vermeiden.
- Am Eingang steht Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.
- Die Kirche ist verpflichtet, die Namen (und bei Nicht-Gemeindemitgliedern auch die Adressen) der Gottesdienstteilnehmer zu erfassen, um nötigenfalls die Nachverfolgung von Infektionsketten zu ermöglichen. Dies erfolgt durch den Ordnungsdienst.
- Im Kirchenschiff sind zur Verfügung stehende Plätze markiert. Der Ordnungsdienst koordiniert die Sitzplatzverteilung.
- Personen aus einem Haushalt sollten zusammensitzen, um die Zahl der möglichen Sitzplätze zu erhöhen, ansonsten gilt das Abstandsgebot.
- Toilettenräume sind nur einzeln zu betreten. Bitte nutzt daher das Schild „FREI <=> BESETZT“, welches außen an der Toilettentür hängt.



### **Verhalten im Gottesdienst**

- Der Mund-/Nasenschutz kann am Platz während des Gottesdienstes abgenommen werden.
- Im Gottesdienst muss auf Singen verzichtet werden. Alle Gottesdienstteilnehmer sind eingeladen, die Liedtexte in den eigenen mitzubringenden Gesangbüchern still mitzulesen. Wie gewohnt, erhebt sich die Gemeinde zu den Liedern mit Ausnahme des Bußliedes.
- Der liturgische Ablauf bleibt unverändert.
- Das Gebet „Unser Vater“ soll nur leise mitgesprochen werden.
- Anstelle des gesungenen dreifachen „Amen“ bestätigt die Gemeinde den Empfang des Schlussegens mit einem gesprochenen Amen und hält während des Orgelspiels still inne.

### **Feier des Heiligen Abendmahls**

- Nach dem Opfergebet und vor der Feier des Heiligen Abendmahls begeben sich der Dienstleiter und die zur Darreichung beauftragten Priester zur Handhygiene in die Sakristei. Nach Rückkehr wird der liturgische Ablauf mit den Worten „Nun feiern wir das Heilige Abendmahl“ fortgesetzt. In der entstehenden Unterbrechung spielt die Orgel oder die Gemeinde nutzt diese Zeit für Momente der Stille.
- Die Darreichung des Heiligen Abendmahls an die Amtsträger und die Gemeindemitglieder erfolgt unter Einhaltung des Mindestabstands. Zudem tragen die Amtsträger bei der Darreichung einen Mund-/Nasenschutz – ebenso die Empfänger.
- Die Teilnahme am Heiligen Abendmahl ist freiwillig.
- Die Gottesdienstteilnehmer treten unter Einhaltung des Mindestabstands und mit Mund-/Nasenschutz zum Abendmahlsempfang vor (vgl. Anmerkungen auf den Sitzplänen).
- Den Abendmahlsempfang bestätigen die Gottesdienstteilnehmer mit einem leise gesprochenen „Amen“ und nehmen die Hostie erst am Sitzplatz zu sich.

### **Verlassen des Kirchengebäudes**

- Das Verlassen des Kirchenschiffs erfolgt unter Beachtung der Abstandsregeln. Die Kirche wird von hinten beginnend verlassen (=> die letzte Sitzbankreihe beginnt). Gruppenbildung ist zu vermeiden. Gespräche können unter Berücksichtigung der Abstandsregeln im Freien geführt werden.